

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA 2025!

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN

STAND NR. **FS.1105/1A**



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION



100-TONNER
FÜR GERKEN

Düsseldorfer Vermieter baut seinen Kransektor aus

Nach und nach baut die Firma Gerken ihr vor einem Jahr eröffnetes Krangeschäft aus. Bereits seit November 2024 steht den Kunden am Standort Düsseldorf zusätzlich ein 100 Tonnen starker Mobilkran zur Verfügung, ein AC 4.100L-1 von Tadano.

Nach 50 Tonnen, 70 Tonnen und 80 Tonnen schraubt Gerken sein Angebot im Kranbereich damit in dreistellige Tonnagehöhen hoch. „Wir kennen die Qualitäten der Tadano-Maschinen, und der AC 4.100L-1 passt perfekt in unser Konzept“, betont Geschäftsführer Manfred Dröber.

Dank seiner Abmessungen – 2,55 Meter Breite – kann er auch in Hallen oder beengten Innenstadtbereichen eingesetzt werden. Der 100-Tonner ist mit einem 59,4 Meter langen Teleskopausleger sowie mit einer bis zu 19 Meter langen Klappspitze ausgestattet. Mit 69,4 Metern besitzt der Neuzugang die größte Systemlänge, die sich auf vier Achsen innerhalb der 12-Tonnen-Achslastgrenze bewegen lässt. Darüber hinaus bietet er eine Hakenhöhe von 78 Metern und einen Maximalradius von 54 Metern. Für Gerkens Kransparte ist der Ausbau des Sortiments ein entscheidender Baustein für die zukünftige Geschäftsentwicklung. „Um unseren Kunden den besten Service aus einer Hand liefern zu können, schauen wir uns konstant nach weiteren Ergänzungen für unser Produkt-Portfolio um“, so Manfred Dröber. „Ich bin mir sicher, dass der nächste Zukauf nicht lange auf sich warten lassen wird.“



NEUESTE GENIE AN STAPLER SERVICE JENA Herrmann an Herrmann

Lift-off-Geschäftsführerin Beatrix Herrmann hat die neue Genie GS-2632 E-Drive Next Generation an Mike Herrmann, den Geschäftsführer von Stapler Service Jena, verkauft und dann übergeben. Ein Verwandtschaftsgrad besteht allerdings nicht. Schon im ersten Gespräch hat Mike Herrmann hohes Interesse an der Maschine gezeigt, und er zögerte schließlich keine Sekunde und orderte das Gerät bei Lift-off. Womit die erste GS-2632 E-Drive Next Generation-Schere ihren neuen Besitzer gefunden hat. Der deutsche Genie-Händler ATG ist als Ansprechpartner und Lieferant an der Transaktion beteiligt. Dank geschwungener Scherenpakete bringt das 10-Meter Gerät nur noch 2.037 Kilogramm auf die Waage und hat zudem ein neues Bedienpult erhalten.



UMSTRUKTURIERUNG
ABGESCHLOSSEN

Falcon ist zurück

Der dänische Raupenarbeitsbühnenhersteller Falcon hat seine Türen wieder geöffnet, nachdem er einen Umstrukturierungsprozess abgeschlossen hat. Die meisten Mitarbeiter sind bereits an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt, darunter Mehrheitseigentümer Thyge Mikkelsen und das „Gesicht“ der Vertriebstätigkeit von Falcon, Brian Falck Schmidt. Das neue Unternehmen hat die Vermögenswerte des Unternehmens erworben und einen neuen Mietvertrag für die Produktionsanlagen unterzeichnet. Die Stimmung im Unternehmen und unter seinen wichtigsten Vertriebshändlern sei glücklich und optimistisch, obwohl das Managementteam sagt, dass es nach der zweimonatigen Pause noch viel aufzuholen habe. Brian Falck Schmidt sagte gegenüber *Kran & Bühne*: „Wir sind alle sehr froh, wieder hier zu sein und unsere Kunden und Lieferanten unterstützen und mit ihnen zusammenarbeiten zu können. Die meisten von ihnen haben uns während dieses herausfordernden und unglücklichen Prozesses, der eine wirklich demütigende Erfahrung war, sehr gut unterstützt.“ Falck Schmidt weiter: „Ich denke, ich kann im Namen von uns allen sprechen, die hier bei Falcon arbeiten, wenn ich sage, dass dies zwar ein sehr glücklicher Tag für uns ist, unser oberstes Ziel jetzt jedoch darin besteht, all unsere Zeit und Anstrengungen darauf zu konzentrieren, die Dinge aufzuholen, die in den letzten zwei Monaten möglicherweise versäumt wurden, und das volle Vertrauen aller unserer Mitarbeiter zurückzugewinnen.“



KOOPERATION MIT SENNEBOGEN

Teleskoplader von Linde

Linde stellt zwei Teleskoplader vor: den YH40 und YH60. Dabei handelt es sich um Geräte von Sennebogen, den 360 G und 340 G, die der niederbayerische Maschinenbauer seit 2018 im Portfolio hat. Nach einer gemeinsamen, längeren Anlaufphase, in der ausgewählte Linde Netzwerkpartner die grünen Sennebogen Teleskoplader erfolgreich am Markt

platzieren konnten, fällt nun der offizielle Startschuss für die erfolversprechende Kooperation und der Roll-Out der Teleskoplader YH40 und YH 60 in roter Farbgebung. Unter dieser Produktbezeichnungen werden die Teleskoplader zukünftig vermarktet. Darauf verständigten sich beide Hersteller in einer Vereinbarung. ■

KURZ & WICHTIG



↑ Dinolift hat **Petter Rönnlöf** zum neuen CEO mit Wirkung zum 3. Februar 2025 ernannt. Rönnlöf tritt die Nachfolge von Karin Godenhielm an, die weiterhin eine wichtige Rolle im Unternehmen als aktive Eigentümerin und Vorstandsmitglied spielen wird.



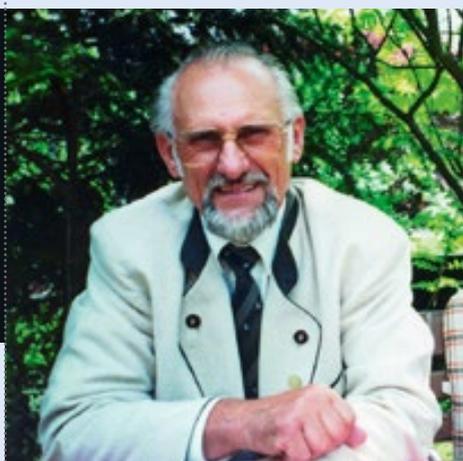
↑ Der italienische Bühnenhersteller Palazzani hat **Claudio Teoldi** zum Verkaufsleiter Export ernannt. In seiner Funktion wird er für die Entwicklung des Großkundensegments in ganz Europa sowie für die Betreuung von Bestandskunden und die Erweiterung des Händlernetzes verantwortlich zeichnen.



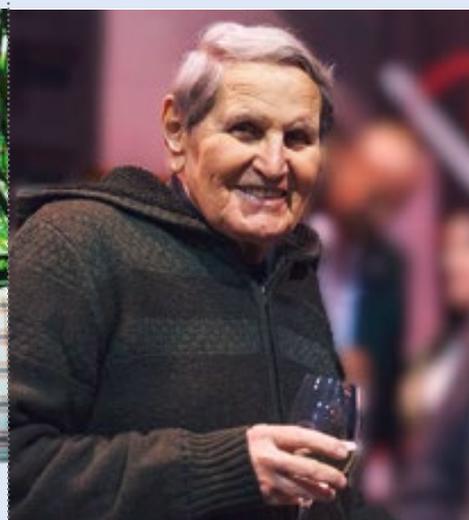
↑ **Christian Eiring** ist neuer Country Manager DACH bei der Reisch-Gruppe. Eiring verfügt über 30 Jahre Erfahrung im Vertrieb im Bereich Lastwagen- und Fahrzeugbau, unter anderem war er bis 2020 bei Palfinger Plattformen tätig. Reisch ist spezialisiert auf Sattelaufleger und seit letztem Jahr Teil der Benalu-Legras-Gruppe.



↑ JLG hat **David Courtin** (Foto) zum *General Manager EMEA1 – Service & Customer Support, and M&A* ernannt. Jonathan Dawson, bislang Geschäftsführer von Power Towers in UK, wechselt auf die Position des General Managers für Vertikale & Strategie in der gesamten Region. Ian Hume übernimmt die Position des General Managers für den regionalen Vertrieb und ist damit für alle Vertriebsmitarbeiter und -aktivitäten von JLG verantwortlich. Amadeus Bissot, bisher General Manager Aftermarket, übernimmt die Verantwortung für Aftermarket-Ersatzteile und ist verantwortlich für den Betrieb und Vertrieb von Ersatzteilen in der Region.



↑ Am 7. Januar 2025 verstarb **Franz Xaver Saller**, Firmengründer der Firma Kran Saller GmbH aus Deggendorf nach kurzer, schwerer Krankheit, wie seine Familie mitteilt. Am 13. Mai 2024 hatte er noch bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie und vieler Freunde gefeiert. Franz Saller Senior legte im Jahr 1969 den Grundstein für das Unternehmen, das er sehr erfolgreich bis in die zweite Hälfte der 80er Jahre führte.



↑ Ein großer Protagonist und Pionier der italienischen Kranbranche ist am Sonntag, den 16. Februar 2025, verstorben: **Carlo Locatelli**, der Gründer des italienischen Kranherstellers Locatelli Gru. Über viele Jahrzehnte hinweg leitete Carlo Locatelli die Geschicke des Kranbauers aus Mapello bei Bergamo, dessen Gründung auf das Jahr 1954 zurückgeht.

Socage auf Piaggio

Das auf Lichtwerbesysteme spezialisierte Unternehmen Intersign aus Süstedt in Niedersachsen entscheidet sich für eine Socage Forste 16A Doppelgelenkbühne, aufgebaut auf Piaggio Porter. Überzeugt haben das Unternehmen die sehr kompakten Abmessungen mit einer Durchfahrbreite von unter zwei Metern und einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 2,8 Tonnen. Damit ist das Gerät perfekt für

Einsätze im urbanem Raum. Auch der kombinierte Benzin-Gas-Antrieb war ein Argument für den Kauf. Die Arbeitsbühne kommt auf eine maximale Reichweite von 9,60 Meter bei 80 Kilogramm Korblast und 7,50 Meter bei 230 Kilogramm im Korb. *Im Bild: Andre Gerdes und Mitarbeiter Marvin von Intersign in Süstedt.*



PERFEKT
FÜR DIE STADT



NIFTY SETZT AUF
WASSERSTOFF

Alternative

Laut dem englischen Arbeitsbühnenhersteller Niftylift sind deutsche Vermietunternehmen führend bei der Einführung von wasserstoff-elektrisch betriebenen Hubarbeitsbühnen, angetrieben durch Deutschlands Engagement für Nachhaltigkeit und seine aktualisierte nationale Wasserstoffstrategie aus dem Jahr 2023. Deshalb sei Deutschland heute ein wichtiger Markt für wasserstoffbetriebene Technologien – und Niftylift hat ein erhebliches Interesse seitens deutscher Arbeitsbühnenvermieter an diesen Geräten ausgemacht. Das Unternehmen selbst bietet derzeit zwei wasserstoff-elektrische Modelle an, die HR15 H2E und HR17 H2E. „In Städten wie Berlin, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt, Köln oder Freiburg gibt es Umweltzonen, die den Einsatz von dieselbetriebenen Fahrzeugen zusehends einschränken, und dort sind diese Antriebsvarianten von besonderer Bedeutung“, so Marcel Schepers, Geschäftsführer von Niftylift Europe. „Vermietunternehmen in Deutschland investieren stark in voll-elektrische Flotten und greifen jetzt auch begeistert auf wasserstoffelektrische Modelle zurück.“ Move 4 U-Inhaber Hans Denig, seit 2010 Kunde bei Niftylift, sagt: „Viele unserer Kunden sind mit Elektrogeräten im Hallenbau tätig, aber eben auf Baustellen, an denen es noch keinen Strom gibt. Sie arbeiten daher mit Hybridmaschinen. Jetzt aber steigt die Nachfrage nach reinen Elektrogeräten beziehungsweise nach alternativen Lademöglichkeiten. Mit Wasserstoff funktioniert das ebenso sauber wie gut. Ich denke, dass wir damit auf einem guten Weg sind, Kunden zu gewinnen.“

EINFACH ELEKTRISCH,
**SIMPLY
MORE**

SKYJACKS E-SCHERENBÜHNEN
MIT ELEKTRO-DIREKTANTRIEB.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA UND ENTSCHEIDEN SIE SICH
FÜR EINE NACHHALTIGE WAHL FÜR IHREN FUHRPARK.

STAND
FS 1102/2



MEHR KOSTEN-
ERSPARNIS



MEHR
BETRIEBSZEIT



MEHR LAUFZEIT
JE LADUNG



MEHR
RENDITE

SKYJACK BIETET
EINFACH MEHR.



skyjack.com/de/simply-more



SKYJACK
simply reliable



BISLANG SCHWERSTE
PROJEKTLADUNG

572 Tonnen

Es war die bislang schwerste Projektladung, die am Lübecker Nordlandkai umgeschlagen wurde: Die Lübecker Hafen-Gesellschaft sorgte zusammen mit den Schwergutsspezialisten Thömen Spedition aus Hamburg und Baumann Move aus Bornheim dafür, dass zwei Trafos mit

einem Gesamtgewicht von 572 Tonnen sowie Maßen von rund zwölf Metern Länge und dreieinhalb Metern Breite entladen werden konnten. Hergestellt in Bad Honnef ging es über den Rhein nach Rotterdam. Von da aus per Schiff nach Lübeck. Von hier aus ging es weiter zu ihrem Standort nach Stockelsdorf in Schleswig-Holstein.

Um die Schwergewichte umzuschlagen, setzte Thömen mit dem LG 1750 einen 750-Tonnen-Gittermastmobilkran von Liebherr ein. Der schwerere Trafo brachte 300 Tonnen auf die Waage. ■

VERMIETSOFTWARE

MIT 5-STERNE KUNDENSERVICE

- ✓ FÜHRENDE SOFTWARE
- ✓ AUSGEZEICHNETER KUNDENSERVICE
- ✓ VERBESSERUNG DER NACHHALTIGKEIT IN DER VERMIETUNG







Ihr Partner für smarte Vermietung

bauma
Stand A2.410

IHR PARTNER FÜR SMARTE VERMIETUNG
WWW.MCSRENTALSOFTWARE.COM



300-TONNER FÜR HENNEBERGER Flexibel einsetzbar

Das Kran- und Logistikunternehmen Henneberger Schwerlast aus Themar in Südthüringen hat einen Liebherr LTM 1300-6.3 übernommen. Die Vielseitigkeit des 300-Tonnners sowie der außergewöhnlich lange Teleskopausleger von 90 Metern waren entscheidende Faktoren für den Kauf. Mario Henneberger, Inhaber des Familienunternehmens in zweiter Generation, erklärt: „Mit dem LTM 1300-6.3 machen wir den Schritt in die Klasse der großen Teleskopmobilkrane. Wir sehen in unserer Region den Bedarf für mehr Tragkraft und Hubhöhe. Der Liebherr-300-Tonner ist ein multifunktionaler Kran mit sehr langem Ausleger, den wir für verschiedenste Szenarien im Markt flexibel einsetzen können. Insbesondere in der hier heimischen Industrie für Glas- und Flaschenproduktion können wir mit dem neuen Kran über Gebäude hinweg weite Ausladungen und große Höhen bei den Kaminen erreichen.“



STEIL HEBT SCHLEUSENTOR Mosel wieder befahrbar

Steil Kranarbeiten aus Trier hat seinen Liebherr LTM 1650-8.1 eingesetzt um zwei neue 45 Tonnen schwere Schleusentore an der Schleuse Müden zu installieren. Ein Binnenschiff ist im Dezember gegen das Bauwerk auf der Mosel geprallt. Der Kran war mit 75 Tonnen Gegengewicht und einem 52 Meter langen Ausleger ausgestattet und arbeitete mit einer 4-Tonnen-Hakenflasche, die fünffach eingesichert wurde, in einem Radius von 18,5 Metern. Die Tore wurden per Binnenschiff zur Schleuse transportiert, von einem 220-Tonnen-Kran auf einen fünffachigen Plattformanhänger umgeladen, bevor sie von der Horizontale in die Vertikale gedreht und vom LTM 1650-8.1 in Position gehoben wurden.

GO FOR SOLUTION

ALLE INFOS ZU DEM MESSEAUFTTRITT VON PALFINGER FINDEN SIE **HIER!**

PALFINGER



**BESUCHEN SIE UNS
AUF DER BAUMA
IN MÜNCHEN!**

P Sie finden uns an unserem Messestand:
Freigelände, Stand FS.1203/4

Dein
Vermieternetzwerk



Alleine stark,
gemeinsam unschlagbar

- Exklusives Netzwerk
- Gemeinsame Ressourcen
- Mehr Reichweite
- Erfahrung und Expertise

Jetzt Partner werden!
Erfahre mehr unter:
www.partnerlift.com



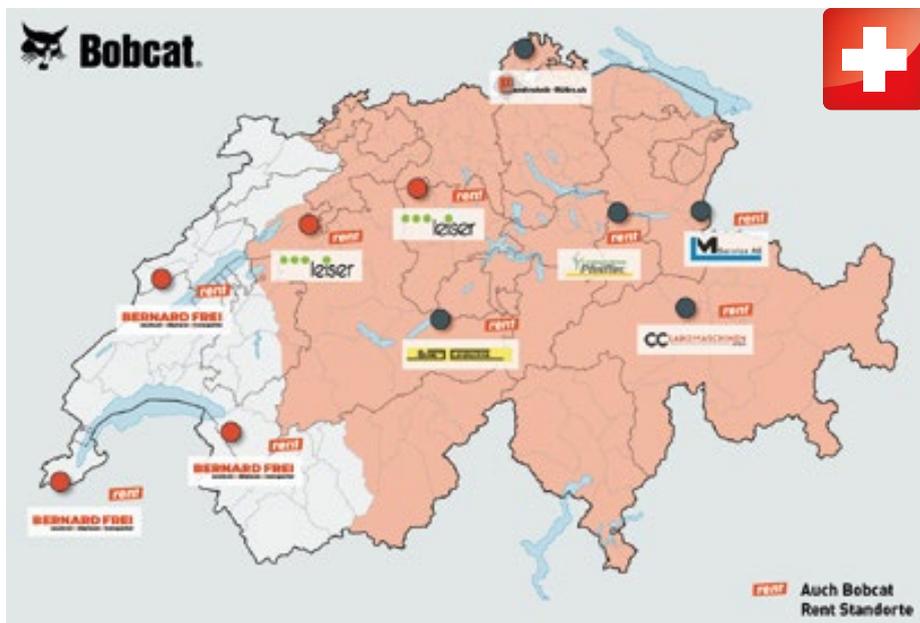
BKL BRINGT CM 301 Neuer Cattaneo

Der Untendreher des Typs CM 301 erweitert mit 20,7 Meter Hakenhöhe und 30 Meter Ausladung das Portfolio mobiler Baukrane im BKL-System Cattaneo das Angebot. An der Spitze hebt er 600 Kilo. Ganz neu ist auch die kombinierte Deichsel mit Königszapfen, die den Transport als Anhängerkran und als Auflieger ermöglicht. Und wenn einmal kein Baustrom verfügbar ist, kann der Kran mit 230 Volt betrieben werden. Das BKL-System Cattaneo umfasst damit jetzt sieben Untendreher. ■



43 Meter für Meyerlift

Das Schleswig-Holsteiner Unternehmen Meyerlift hat seinen Mietpark mit einer Genie SX-135 XC verstärkt. Die Bühne bietet 43,5 Meter Arbeitshöhe und eine maximale seitliche Reichweite von 27,43 Meter. Der von 5,48 Meter auf 9,14 Meter ausfahrbare und um 125 Grad schwenkbare Jib-Extend-Korbarm bietet laut Hersteller einen erweiterten Arbeitsbereich. Aufgebaut ist die Teleskopbühne auf dem typischen X-Chassis von Genie. ■



GRÖßERES NETZWERK Bobcat Schweiz baut aus

Seitdem die Firmen *Bernard Frei SA* und *A. Leiser Maschinen und Fahrzeuge AG* ihr Knowhow Anfang 2024 unter dem Dach von Bobcat Schweiz gebündelt haben, bauen sie ihr Partnernetzwerk aus Neben den fünf eigenen Standorten der Importeure Frei und Leiser sind aktuell die fünf Partnerfirmen

Schild AG Landtechnik, Landmaschinen Pfeiffer AG, LM Service AG, CC Landmaschinen GmbH und Müller Siblings GmbH mit Beratung und Service für die Bobcat-Kunden im Einsatz. Neun dieser Standorte sind auch Bobcat-Rent-Stützpunkte. ■



PRODUKTNEUHEIT

Zaurith bringt Raupenkran

Das österreichische Unternehmen Zaurith stellt den Kompaktraupenkran ZRK 1000 her. „Gefertigt wird der ZRK bis auf Zukaufteile wie Ladekran, Fahrwerk und Motor zu hundert Prozent bei uns im Haus“, erklärt Armin Zaurith, verantwortlich für die Auftragsabwicklung im Hause Zaurith. Dabei bedient sich der Händler von Hiab und Effer eines Ladekrans vom Typ Effer 1000 9+6HD. Das Gerät bietet eine maximale Tragkraft von 26,3 Tonnen bei einer Ausladung von 2,89 Meter. Bei 4,80 Meter sind es immer noch 16,8 Tonnen. Nutzt man den Fly-Jib, sind

Reichweiten bis 35 Meter möglich, wobei der Kran immer noch 780 Kilogramm heben kann. Als Antrieb stehen ein Diesel- und ein Elektroaggregat zur Verfügung (3,4 Liter Turbo Diesel /15kW-400V-32A). „Die Besonderheit ist das hydraulisch höhenverstellbare Fahrwerk“, betont Armin Zaurith. So sind Schrägfahrten möglich. Dazu hat der Kran eine Transporthöhe von unter drei Metern, und das mit Jib. Der erste Kran wurde bereits an Maderböck Glasakrobat aus Wolfers südlich von Linz ausgeliefert.



BÜHNEN ÜBERGEBEN 2 x 20 Meter

Die österreichische Mietlift AT hat ihren Fuhrpark um zwei weitere Arbeitsbühnen aus dem Hause Ruthmann erweitert. Die Wahl fiel auf das Modell Ecoline RS 200, einem Gelenkteleskopaufbau mit 20 Metern Arbeitshöhe. Sie bietet dem Hersteller zufolge „eine hohe Einsatzflexibilität zu einem sehr attraktiven Preis“. Das

habe Mietlift AT letztendlich überzeugt, heißt es. Die Kombination aus 20 Meter Arbeitshöhe, 250 Kilogramm Korblast und 10,70 Meter Reichweite über rund sieben Meter hohe Hindernisse eröffnet vielfältige Einsatzmöglichkeiten.



Der Spezialist im
ALU-Fahrzeugbau

Wir transportieren
Ihren Erfolg!



VOLL ALU - extrem leicht, enorm stabil



Gerätetransporter für den Profi-Einsatz



über 3.000 kg Nutzlast bei 3,5t zGG



Robuste LKW-Aufbauten nach Maß

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN
FS.1102/1

Transport leicht gemacht



www.tima.at

Zauner Straße 7
A-4784 Schardenberg
Tel. +43 (0) 77 13 40 00
info@tima.at



TBR 230 FÜR BELGIEN



SPIERINGS-TRIO



Weg zur eigenen Bühne gebahnt

Das belgische Bahninfrastrukturunternehmen EQOS Energie hat eine LKW-Arbeitsbühne vom Typ Ruthmann TBR 230 mit 23 Metern Arbeitshöhe erhalten. Zumeist mietete EQOS Energie die für die Bauarbeiten benötigten Spezialfahrzeuge an. Bei den Arbeitsbühnen kam es zuletzt aber immer wieder zu Mietengpässen. Deshalb hat sich das Unternehmen kurzerhand entschieden, in einen Ruthmann „Steiger“ TBR 230 zu investieren. Seit Januar wird der Neuzugang für sechs Monate als Pilotfahrzeug in Maldegem in Ostflandern für Einsätze auf Baustellen intensiv getestet. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Testzeit sollen weitere Bühnen angeschafft werden. ■



Saan setzt auf Elektro

Kranvermieter und Baulogistiker Koninklijke Saan will seine Flotte nachhaltiger gestalten. Das Unternehmen hat sich zu diesem Zweck drei elektrisch angetriebene Mobilfaltkrane von Spierings Mobile Cranes zugelegt: zwei SK1265-AT6 E-Lift und einen SK597-AT4 E-Lift. Sie ermöglichen vollelektrisches Heben ohne Emissionen. Der SK1265-AT6 E-Lift, auch bekannt als *The Mighty Tiny*, ist auf einem 6-Achs-Chassis aufgebaut. Das andere Modell bietet dieselben emissionsfreien Funktionen in einem kompakteren Vierachserpaket, ideal für städtische und beengte Arbeitsumgebungen. ■

KLAAS, VOLLELEKTRISCH



Premiere für Nederhoff

Der niederländische Kranvermieter Kraanbedrijf Nederhoff hat den ersten vollelektrischen Alukran Klaas K950LEX mit fünf Tonnen Tragkraft erhalten. Montiert ist er auf einem vollelektrischen dreiachsigen Volvo FE-Fahrgestell. Er kann seine maximale Tragkraft von fünf Tonnen sieben Meter weit raus- beziehungsweise auf eine Höhe von bis zu neun Metern heben. Er verfügt über einen vierteiligen Hauptausleger und einen vierteiligen, wippbaren oberen Ausleger für eine maximale Spitzhöhe von 45 Metern. Er kann eine Tonne auf einen Radius von 28 Metern heben oder 500 Kilogramm auf 36,5 Meter transportieren. Ein optionaler Arbeitsbühnenaufsatz bietet eine Arbeitshöhe von knapp über 41 Metern. Eine Akkuladung soll eine Reichweite von bis zu 275 Kilometern ermöglichen. ■



FETTES PAKET

700 JCBs für Boels

Boels Rental hat bei JCB ein Paket mit über 700 Maschinen im Wert von 78 Millionen Euro bestellt. Es enthält eine große Anzahl von Teleskopladern – sowohl Modelle mit starrem Rahmen als auch 360-Grad-Modelle – sowie elektrische Scherenarbeitsbühnen. Den Großteil der Bestellung machen Lader und Bagger aus. Die Auslieferung der neuen Maschinen soll in den nächsten Monaten abgeschlossen sein. Guy Cremer, Chief Procurement Officer, also oberster Einkäufer von Boels, sagt: „Das Angebot von JCB ist genau auf die Bedürfnisse des Vermietungssektors zugeschnitten, was sie zu unseren bevorzugten Maschinen macht.“ ■



 **TADANO****AC 4.080-1**

© Tadano Ltd. 2025

bauma Besuchen Sie uns in München
Stand FS 1205

DER KONKURRENZ VORAUSS.

Der Tadano AC 4.080-1 deckt mit seinem 60 Meter Ausleger und seiner kompakten Bauweise eine enorme Einsatzbreite ab. Das gilt vor allem in Verbindung mit der stufenlosen Abstützung Flex Base und dem Positionierungssystem Surround View, die ihn unter beengten Bedingungen zur ersten Wahl bei vielen Einsätzen machen wird. Ob als Hauptkran oder als starker Hilfskran, dank einer klassenweit unschlagbaren Tragfähigkeit in Auslegersteilstellung kann man mit dem AC 4.080-1 in Zukunft wohl auf vielen Baustellen rechnen.

Reaching new heights

www.tadano.com

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Sein neues Werk für die europäische Bühnenproduktion hat **Zoomlion** in Tatabánya im Nordwesten Ungarns in Angriff genommen. Auf einer Fläche von rund 55.000 Quadratmetern sollen Produktion, Vertrieb und Kundendienst für Zoomlions Scheren- und Auslegerbühnen untergebracht werden.

SEW-Eurodrive, Anbieter von Antriebs- und Automatisierungstechnik, hat eine 34-Prozent-Beteiligung an **BBH Products** erworben. Die im oberpfälzischen Weiden ansässige Firma bietet eine breite Palette an Produkten und Lösungen im Bereich der funktionalen Sicherheit für verschiedene Branchen.

Der Ladekranhersteller **Hiab** vermeldet für 2024 einen Umsatz von 1,656 Milliarden Euro, ein Minus von acht Prozent. Der Gewinn vor Steuern ist auf 213,4 Millionen Euro um vier Prozent gestiegen.

Snorkel hat in den erst neun Monaten seines aktuellen Bilanzjahres einen Umsatz von 137,3 Millionen Euro erzielt, macht ein Minus von 5,4 Prozent.

Zum Jahresanfang hat **Luibl Rental** einen neuen Standort in der Gemeinde Schillingsfürst nahe dem Autobahnkreuz A6/A7 bei Crailsheim und Feuchtwangen bezogen. „Mit dieser strategisch vorteilhaften Lage können die Großräume Nürnberg, Heilbronn, Würzburg, Stuttgart und Mannheim noch besser bedient werden“, erklärt CEO Karl Bauer.

Einen Umsatz von 2,18 Milliarden Dollar hat **Manitowoc** für 2024 vermeldet, ein Rückgang um 2,2 Prozent. Der Gewinn vor Steuern sank allerdings um 73,5 Prozent auf 11,7 Millionen Dollar. Obwohl es sich hierbei um einen sehr starken Rückgang handelt, ist der Gewinn deutlich höher als 2022.

Liebherr feiert 25-jähriges Jubiläum seiner Produktion radgetriebener Portalkrane in seinem Werk in Killarney in Irland. Die Produktlinie hat sich von frühen Modellen mit dualen Antrieb – die Generatoren mit Kabeltrommeln kombinieren – zu den heutigen vollelektrischen und Hybridversionen weiterentwickelt.

Die **Jost Werke SE**, ein Hersteller von sicherheitsrelevanten Systemen für Nutzfahrzeuge mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt, übernimmt Hyva, Anbieter von Hydrauliklösungen. Hyva wurde 1979 mit Hauptsitz in den Niederlanden gegründet.

Die Bühnensparte von **Oshkosh** – die größtenteils aus **JLG**, **Hinowa** und jetzt auch **Ausa** besteht – verzeichnete 2024 einen Umsatzanstieg von 3,5 Prozent auf 5,16 Milliarden Dollar; ziemlich genau wie prognostiziert. Der Gewinn stieg um 9 Prozent auf 805,4 Millionen Dollar, hauptsächlich aufgrund höherer Preise.

Nach den vorläufigen Zahlen erzielte **Haulotte** 2024 einen Umsatz von 634 Millionen Euro (-17 Prozent). Ein Grund sieht das Unternehmen in der abwartenden Haltung der Kunden.

Zum 1. Januar hat **Gerken** den Geschäftsbereich der selbstfahrenden Arbeitsbühnen von der **TILA Easy-Lift GmbH** übernommen. Details der Transaktion wurden nicht genannt. Damit vergrößert der Düsseldorfer Vermieter sein Angebot in der Hauptstadt. Gerken verfügt jetzt über zwei neue Übergabestationen in Neukölln und Marzahn.

Die Umsätze von **Genie** sind 2024 um fast 2,5 Prozent auf knapp unter drei Milliarden Dollar geklettert, während der Betriebsgewinn um fast acht Prozent auf 342 Millionen Dollar sank. Der Auftragsbestand betrug Ende Dezember 1,45 Milliarden Dollar gegenüber 2,64 Milliarden Dollar im Vorjahr, ein Rückgang von 45 Prozent.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit hat **Geda** Ende Januar sein neues Verwaltungsgebäude in Asbach-Bäumenheim eingeweiht. Der Neubau bietet Platz für rund 220 Beschäftigte. Insgesamt sind 6.000 Quadratmeter neue Bürofläche entstanden.

Die Schweizer Infosystem AG gründet die Tochtergesellschaft **Infosystem Deutschland GmbH**. Mit der neuen Präsenz hierzulande soll die Marktpräsenz des Softwareprodukts **Leva+** in der DACH-Region weiter gestärkt werden. Zum Geschäftsführer der neuen Tochtergesellschaft wurde Levin Patsch ernannt, ehemaliger CEO der Cranimax GmbH.

Die **Foselev-Gruppe** verstärkt ihre Präsenz in Südfrankreich durch die Übernahme des Unternehmens **Transport Martin Leverage** mit Sitz in Agde, unweit von Montpellier. Das Unternehmen verfügt über einen Fuhrpark von rund fünfzig Maschinen.

Manitou hat im vergangenen Jahr 2,657 Milliarden Euro umgesetzt, das sind rund acht Prozent weniger als im Jahr 2023. Zu Gewinn und Verlust wurden keine Angaben gemacht.



GMK4080L FÜR POHL Voll auf Grove

Einen Grove GMK4080L hat die Josef Pohl GmbH & Co. KG aus Düren in ihre Kranflotte aufgenommen. Das Unternehmen setzt voll auf die Marke Grove. Der Vierachser verfügt über einen 60 Meter langen Hauptausleger mit einer optionalen 15 Meter Doppelklappspitze. Er kann bis zu 13,3 Tonnen seines 19,1 Tonnen schweren Gegengewichts innerhalb der 12-Tonnen-Achsgrenzen tragen. Mit einer Achslast von 10 Tonnen kann der Kran 5,2 Tonnen Gegengewicht mitführen. Co-Geschäftsführer Christian Pohl sagt: „Die kompakte Abstützbasis von 6,2 x 6,6 Metern ist für einen Kran dieser Größe wirklich nicht groß. Umso beeindruckender ist es, wie fest dieser Kran mit allen Füßen auf dem Boden steht, selbst im Grenzbereich.“

BGLIFT

Ihr Fachhändler
für DE / AT

- MINIKRANE
- GLASSAUGER
- ARBEITSBÜHNEN
- LKW-BÜHNEN
- PERSONENLIFTE
- 2-WEGE-TECHNIK

SCAN ME

Kunze GmbH DE
DE-83052 Bruckmühl
DE-59348 Lüdinghausen
Kunze AT GmbH
AT-8561 Söding - St. Johann
www.kunze-buehnen.com

KUNZE

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE SCORPION OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Die neue SCORPION 18

Besuchen Sie uns:
Freigelände FS, Stand 1203/1

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

bauma
07.-13.04.2025
www.oilsteel.de

J165.8

**COMPACT DESIGN
FOR CONFINED JOB SITES**

FLAT TOP

JASO TOWER CRANES
Ctra. Madrid-Irún, Km 415 • 20213 Idiazabal (Gipuzkoa) • Spain
T. (+34) 943 187 000 • E. jaso@jaso.com • www.jaso.com

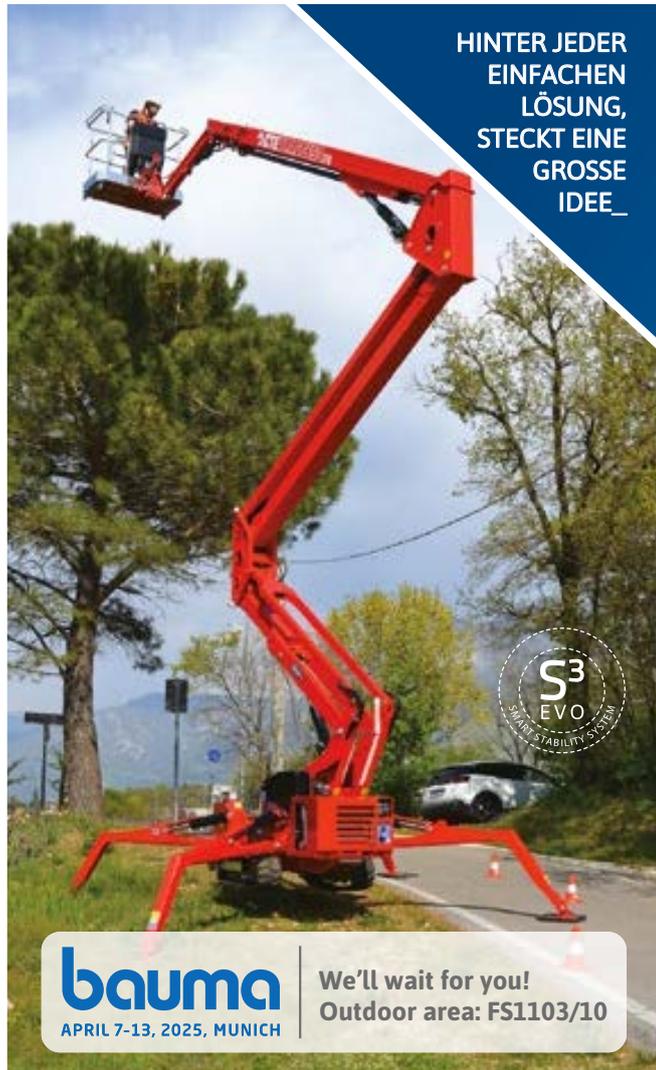


50 years building the world

Follow us at:
www.jaso.com



JASO GROUP®



HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG,
STECKT EINE
GROSSE
IDEE_



bauma
APRIL 7-13, 2025, MUNICH

We'll wait for you!
Outdoor area: FS1103/10

CTE TRACCESS 270

LEISTUNG:
ARBEITSHÖHE 27 m
REICHWEITE 14 m
MAX. KAPAZITÄT 250 kg

IMMER SICHERER
UND HÖHER
MIT DEM S³ EVO

Tel. +39 0464 48.50.50
www.ctelift.com
info@ctelift.com



Hauptsitz:
CTE SpA - Via Caproni, 7 - 38068 Rovereto (TN) - Italy

Betriebe:
Loc. Terramatta, 5 - 37010 Rivoli V.se (VR) - Italy
via E. Fermi, 2 - 37010 Affi (VR) - Italy



DAUERLÄUFER VON MULTITEL **1.000 Stück**



Multitel hat die eintausendste LKW-Arbeitsbühne vom Typ MXE 200 ausgeliefert. Der 20-Meter-Gelenkaufbau wurde im Juni 2020 enthüllt, und die erste Einheit wurde im September 2021 ausgeliefert. Das heißt: In rund 1.250 Tagen wurde sie tausendfach verkauft – macht ziemlich genau jeden Werk-/Arbeitstag ein Exemplar.

Die MXE 200 ist auf einem 3,5 Tonnen schweren Iveco Daily-Chassis montiert und verfügt über eine Arbeitshöhe von 19,9 Metern, eine maximale Reichweite von neun Metern, eine Übergriffhöhe von 9,50 Meter und eine uneingeschränkte Korblast von 200 Kilogramm.

In den dreieinhalb Jahren, in denen Multitel die MXE 200 produziert hat, wurden auch Änderungen vorgenommen, zuletzt die Installation des ‚intelligenten‘ Elektroniksystems *EVE* mit verbesserten Bedienelementen und einem neuen Display-Armaturenbrett.

VERSALIFT AN LEW

Für Hochspannung



Die LEW Verteilnetz GmbH aus Augsburg hat eine Versalift VST-5500-SI auf MAN TGM 13.290 4x4 in Betrieb genommen. Die LKW-Arbeitsbühne mit Allrad-Antrieb wird künftig für die Wartung und Reparatur von Hochspannungsleitungen eingesetzt. Dank des hochgeländegängigen Fahrzeugs ist die LEW Verteilnetz GmbH optimal für Einsätze in schwierigem Gelände gerüstet. Die Arbeitsbühne erreicht eine Arbeitshöhe von 19,50 Metern und ist bis 69 kV hochisoliert. Damit ermöglicht sie Arbeiten unter Hochspannung, ohne dass die Stromleitungen abgeschaltet werden müssen – der Netzbetrieb bleibt ungestört aufrechterhalten. Besonders hervorzuheben sind die zwei isolierten Arbeitskörbe der Maschine. Diese bieten ausreichend Platz für zwei Personen, die gleichzeitig an Hochspannungsleitungen arbeiten können.

LEICHTER UND NOCH STÄRKER

Neuer Semitiefloader



Broshuis präsentiert eine neue Generation von selbstfahrenden Semitiefloadern. Bei den Neuentwicklungen wurde nach Herstellerangaben eine Gewichtsreduzierung von 15 Prozent erreicht, was zu einer erhöhten Ladekapazität führt. Diese Verbesserungen reduzieren nicht nur das Eigengewicht, sondern erhöhen dank der neuen Konstruktion auch die strukturelle Festigkeit der Anhänger. Die Gewichtsreduzierung gilt sowohl für die 3-achsigen als auch für die 4-achsigen ausziehbaren Semitiefloader. „Wir sind stolz darauf, dass wir eine Gewichtsreduzierung von bis zu 15 Prozent erreicht haben, was den Kunden einen deutlichen Nutzlastvorteil verschafft“, sagt CEO Harold Vorsteveld. „Darüber hinaus haben wir die Achsabstände angepasst, um die Einhaltung der EU-Vorschriften von neun Tonnen pro Achse zu gewährleisten, was die Nutzlast eines dreiachsigen Semitiefloaders um weitere drei Tonnen erhöht.“ ■

450-TONNER FÜR SCHULZ

„Echter Schnelleinsatzkran“



Der ursprünglich in Hamburg ansässige Krandienst Schulz, 1975 ebendort gegründet, hat seinen Firmensitz vor gut einem Jahr ins benachbarte Schleswig-Holstein verlegt, und zwar nach Braak, direkt an der A1 Richtung Lübeck gelegen und rund eine halbe Stunde von der Hamburger City entfernt. Im letzten Jahr ist zudem der Kranpark um einen Liebherr LTM 1450-8 erweitert worden. „Für mich ist unser neuer LTM 1450-8.1 ein echter Schnelleinsatzkran“, sagt Markus Solms vom technischen Außendienst. „Der mitgeführte Teleskopausleger mit einer Länge von 85 Metern ermöglicht uns auch bei Montagen hoher Baukrane sehr kurze Rüst- und Umsetzzeiten. Innerhalb von rund drei Stunden waren wir für den Abbau des nächsten Krans wieder zugbereit,“ berichtet Solms. ■

BAUMA 2025
STAND FS 1102/10



AB HEUTE,
RICHTUNGSWECHSEL

**MXE 160
PICK UP**
Kompakte und
vielseitige Lösung
Multitel-Qualität
überall.



MULTITEL
SINCE 1911

WWW.MULTITELGROUP.COM

STROTMANN
WIRD CCO„One
Europe“

Time Manufacturing, Muttergesellschaft von Ruthmann, Versalift, France Elévateur und Movex, hat eine neue Strategie angekündigt, die sie selbst „One Europe“ nennt. Diese bringt alle Marken des Unternehmens unter ein einziges europäisches Managementteam. Während die verschiedenen Marken unverändert bleiben, ist das Ziel des Unternehmens, dass der Umzug „die Zusammenarbeit verbessert, die Abläufe rationalisiert und das Engagement für außergewöhnlichen Kundenservice, Produktqualität und Innovation mit einem stärkeren Fokus auf die Kunden stärkt.“ Sie wird insbesondere die Bereiche Technik, Dienstleistungen und Handel beaufsichtigen. Das neue europäische Führungsteam wird unter der Leitung von Ruthmann-Geschäftsführer Uwe Strotmann stehen, der zum Chief Commercial Officer für Time Europe ernannt wurde und die Verantwortung für Vertrieb, Marketing, Produkt- und Markenmanagement trägt. Strotmann kam im April 1994 als Vertriebsmitarbeiter zu Ruthmann, wurde 2010 zum Vertriebsleiter befördert und übernahm 2022 die Geschäftsführung von Ruthmann.

Strotmann sagt: „Ich freue mich, diese neue Aufgabe zu übernehmen und mit unseren Teams zusammenzuarbeiten, um die Kundenzufriedenheit zu steigern. Gemeinsam werden wir weiterhin branchenführende Zugangsplattformlösungen anbieten, die auf die Bedürfnisse des Marktes zugeschnitten sind.“



AUS DER FERNE STEuern

Zugang autorisieren

Haulotte hat ein neues Maschinensicherheits- und -verwaltungssystem angekündigt, das in das Telematiksystem *Sherpal* integriert ist, nämlich das *Advanced Access Management* (AAM). Mit dem AAM-System können Flottenmanager aus der Ferne steuern, wer die Maschine wann und wo verwenden darf. Zur Aktivierung der Maschine ist ein vordefinierter PIN-Code oder eine RFID-Karte erforderlich, um sicherzustellen, dass nur autorisiertes oder geschultes Personal die Maschine bedienen oder zumindest darauf zugreifen kann. Bei der Buchung einer Maschine kann der Mitarbeiter des Vermietunternehmens schnell und einfach einzelne oder mehrere Benutzer einrichten, Nutzungsbeschränkungen festlegen und ein Geofencing einrichten, das die Verwendung der Maschine an einem bestimmten Ort einschränkt. Sie können auch Sonderzugriffe einrichten, sodass Techniker oder bestimmte Bediener die Beschränkungen bei Bedarf umgehen können. Eine Funktion „Fehlerhafter Tracker“ blockiert automatisch die normale Verwendung, wenn der Tracker beschädigt oder entfernt wird. Wenn die Maschinenbeschränkungen eintreten – beispielsweise wenn jemand über die voreingestellten Arbeitszeiten hinaus arbeitet – kann die Plattform trotzdem abgesenkt und die Maschine langsam zur Parkposition oder Ladestation gefahren werden. Das System wird für alle Haulotte-Maschinen mit Ausnahme von Star 6C, Compact DX, HA12CJ/CJ+, der Low-Level-Bühnen sowie der Quick-Up-Modelle verfügbar sein.



BBI INFORMIERT

NEUE WIRTSCHAFTSPOLITIK NOTWENDIG

Trotz der anhaltenden konjunkturellen Flaute konnten die Arbeitsbühnenvermieter im Jahr 2024 ein kleines Umsatzplus erwirtschaften. Für das laufende Jahr 2025 erwartet die Branche eine Stagnation beim Umsatz. Die Gründe: Ungewissheit über die wirtschaftliche Entwicklung im Inland, eine zum Teil schwächelnde Industrie und stetig wachsende Kosten und Bürokratie.

Erste Absichtsbekundungen über eine Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik sind geäußert worden, was in vielerlei Hinsicht dringend notwendig ist. Gemeinsam mit den anderen Wirtschaftsverbänden erwartet der bbi von der neuen Regierung die Schaffung von wirtschaftsfreundlichen und verlässlichen Rahmenbedingungen. Eine funktionierende, leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundvorausset-

zung, um wirtschaftliches Wachstum zu fördern. Insbesondere im Bereich der Verkehrswege, der sicheren Energieversorgung und der Digitalisierung sind erhebliche Investitionen erforderlich. Hier erwarten wir langfristig angelegte und unbürokratische Förderprogramme.

Der knappe Wohnraum in den Ballungsgebieten hat – neben den sozialen – auch gravierende wirtschaftliche Folgen. So haben Unternehmen in Ballungszentren vermehrt Schwierigkeiten, Mitarbeitende zu gewinnen, wenn sich Arbeitnehmende die hohen Wohnkosten nicht leisten können. Nicht nur deswegen sind in diesem Bereich langfristig angelegte Förderprogramme, beschleunigte Genehmigungsverfahren und eine Senkung der Baustandards dringend notwendig. Wachsende gesetzgebe-

rische Anforderungen und daraus resultierende immer umfangreichere Dokumentationspflichten nehmen wertvolle Ressourcen in Anspruch, die für das Tagesgeschäft, Innovation und Transformation dringend benötigt werden. Hier erwarten wir einen deutlichen Abbau der überbordenden Bürokratieerfordernisse. Es braucht wieder mehr Vertrauen und deutlich weniger Misstrauen und Kontrolle!

Die Kostenbelastung der Unternehmen unserer Branchen ist zuletzt nicht nur durch gestiegene Lohnkosten, Maschinen- und Energiepreise, sondern auch durch neue gesetzliche Regelungen – beispielsweise die Maut – kräftig gestiegen. Wir erwarten hier nicht nur keine weiteren Kostenbelastungen durch Regulierung, sondern eine deutliche

Steuerentlastung der Unternehmen. Wir erwarten, dass die zukünftige Regierung die Zeichen der Zeit erkennt und einen klaren wirtschaftsfreundlichen Kurs einschlägt.

Ein Beitrag von Jürgen Küspert,
Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org